

Presseinformation

Platz eins beim Super Cup der smart beach tour

18.08.2013: Beachvolleyball-Nationalduo Holtwick/Semmler cool in Kühlungsborn

Perfekter Einstand bei der smart beach tour, perfekte Einstimmung auf die Deutschen Meisterschaften in Timmendorfer Strand in zwei Wochen und der erste Turniersieg der Saison 2013 ist auch perfekt: Katrin Holtwick und Ilka Semmler feierten am Sonntagnachmittag einen 2:0-Endspielsieg beim Super Cup der nationalen Tour in Kühlungsborn. Im Finale schlugen sie die Österreicherinnen Doris und Stefanie Schwaiger mit 21:14, 21:16; es war der fünfte Sieg in Serie ohne Satzverlust und unterstreicht die Souveränität der Deutschen Meisterinnen an diesem Wochenende.

Trotz kühler Temperaturen, leichtem Nieselregen und einem sehr tiefen Sand am Ostseestrand beherrschten Katrin Holtwick (geboren in Bocholt) und Ilka Semmler (geboren in Aachen) das Turnier von Beginn an. „Der Sand ist unfassbar tief“, so Katrin Holtwick, „wir haben echt lang gebraucht, um uns darauf einzustellen.“ Die Profis sind es gewohnt, mit solchen Bedingungen umzugehen, ihre Antwort waren Siege gegen Brenke/Eggert (21:18, 21:12), gegen Heinemann/Riedel (21:16, 21:15), gegen Köhler/Schumacher (21:17, 21:15) und im Halbfinale gegen Mersmann/Schneider mit 21:16 und 21:15.

Damit kam es im Finale zu einem Duell, dass in dieser Konstellation durchaus auch auf einem Event der World Tour hätte stattfinden können. Holtwick/Semmler trafen als Weltranglisten-Zweite auf die Nummer vier im FIVB-Ranking und die frischgebackenen Europameisterinnen Schwaiger-Sisters. Zuletzt hatten die Österreicherinnen zweimal gewonnen, doch in Kühlungsborn drehten Katrin Holtwick und Ilka Semmler den Spieß um. Auch mit einer veränderten Taktik, indem sie überwiegend Abwehrspielerin Doris Schwaiger unter Druck setzten. Der Plan von Coach Andreas Künkler war bereits nach zwei Sätzen aufgegangen.

Im Live-Interview auf Sky Sport HD kam die Freude über den ersten Turniersieg der laufenden Saison gut rüber. „Es war schön hier zu spielen und eine gute Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften zu erleben“, sagte Katrin Holtwick. Partnerin Ilka Semmler richtete schon den Blick auf die nächste Herausforderung: „Wir spielen am besten einfach weiter, morgen geht es nach Moskau.“ Dort beginnt am Donnerstag die Hauptfeldrunde des siebten Grand Slam-Turniers des Weltverbandes. „Wir würden gern bis Sonntag spielen – das ist der Tag der Medaillenspiele“, so Katrin Holtwick.

